

# KIELER INNUNGSBETRIEB RABE

## *fließt Alten Elbtunnel*



Foto: RABE Fliesen, Marmor, Verlegung und Verkauf GmbH

Der Kieler Innungsbetrieb Rabe hat mit 20 Leuten den Alten Hamburger Elbtunnel gefliest.

Das Kieler Unternehmen Fliesen Rabe hat im Alten Hamburger Elbtunnel 350.000 Fliesen verlegt. Nach nur 12 Wochen Bauzeit ist am 30. April die mängelfreie Abnahme erfolgt. Tätig war der Innungsbetrieb als Subunternehmer der Hamburger HC HAGEMANN GmbH & Co. KG und der Ed. Züblin AG.

Es ist schon etwas Besonderes, 20 Meter unter der Erde auf einer Baustelle zu arbeiten und auf einer scheinbar endlosen Länge zu kacheln. „Als wir den Auftrag im Dezember vergangenen Jahres erhalten haben, waren wir alle im Betrieb mächtig stolz“, erzählt Geschäftsführer Heiner Hedicke. Er ist mit seinen 70 Jahren erfahren und das Familienunternehmen hat bereits andere Großprojekte erfolgreich und termingerecht ausgeführt. Dabei haben die Mitarbeiter beispielsweise im CITTI-Park Flensburg, im Sophienhof Kiel und im Terminal Schwedenkai in Kiel Tausende von Kacheln verklebt. Trotz dieser Erfahrung und des Fachwissens war das Projekt im Alten Hamburger Elbtunnel eine Herausforderung. „Damit werden wir nie fertig, man sieht ja nicht einmal das Ende der Bauarbeiten“, waren die ersten Gedanken des Geschäftsführers.

Der Alte oder St. Pauli Elbtunnel war zu seiner Zeit die erste Flussuntertunnelung des Kontinents und ist 1911 eröffnet worden. Er verbindet die Landungsbrücken mit dem Hafengebiet in Steinwerder in fast 24 Meter Tiefe. Zwei gekachelte Röhren mit 6 Metern Durchmesser führen auf einer Länge von 426,5 Metern unter der Elbe hindurch. Der Tunnel hat keine Zufahrtswege, die Fahr-

bahnen, Rad- und Fußwege erreicht man über Aufzugkörbe. Unter strengen Auflagen wird der seit 2003 unter Denkmalschutz stehende historische Tunnel von der Hamburg Port Authority (HPA) saniert.

Für Fliesen Rabe war am 6. Januar Arbeitsbeginn, die Abnahme erfolgte am 30. April. In dieser Zeit hat das Unternehmen mit 20 Mitarbeitern auf einer Fläche von 5.500 Quadratmetern 350.000 Fliesen verlegt. „Wir haben nicht nur an mehreren Abschnitten zugleich gearbeitet, sondern den Tunnel auch längs in drei Arbeitsbereiche unterteilt“, sagt Hedicke. Geklebt wurde mit einer Spezialklebermischung nach der Buttering-Floating-Methode. Und die laufenden Zugproben durch Sachverständige zeigten, dass die Fliesen Erschütterungen, Sog und Druck im späteren Betrieb standhalten würden.

Das Ergebnis sollte selbstverständlich technisch perfekt sein und von der Optik her dem Charme des alten Bauwerkes entsprechen. Die hellen Steingutfliesen, fünf mal neun Zentimeter für die Tunneldecke und 14,7 mal 14,7 Zentimeter für die Wände, wurden in sieben verschiedenen Farbnuancen in einem Fliesenwerk in Boizenburg gebrannt und mit minimalen Fugenbreiten verlegt. Wie vor rund 100 Jahren. „Die Materiallogistik war ebenfalls eine Herausforderung auf dem beengten Raum“, erzählt Hedicke, der die Baustelle dreimal wöchentlich besucht hat. Rund 100 Tonnen Fliesen und 20 Tonnen Kleber sind mit dem historischen Fahrstuhl nach und nach abwärts transportiert worden.

Als nächstes Großprojekt beginnen in diesem Monat die Fliesenarbeiten an der Hamburger Elbphilharmonie. Auch kleinere Arbeiten wie Badsanierungen stehen im Auftragsbuch. Mit insgesamt 40 Mitarbeitern ist Fliesen Rabe ([www.rabe-kiel.de](http://www.rabe-kiel.de)) im Bereich Fliesen, Natursteine und Rüttelböden gut aufgestellt. Der Betrieb bildet aus und die Fachkräfte werden laufend geschult.

BA



### APP WARNT VOR BAUSTELLEN

Wer viel unterwegs ist, tut gut daran, über Baustellen, mögliche Staus und Umgehungen aktuell informiert zu sein. Wichtige Informationen zu Baustellen auf Bundesautobahnen, Bundes- und Landesstraßen sowie Kreisstraßen in Schleswig-Holstein gibt es jetzt auf einer App, die das Verkehrsministerium und der Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr bereitstellen. Nach persönlichen Bedürfnissen gefiltert werden die Baustellen angezeigt und Vorwarnungen bei Annäherung an Baustellen sind bei eingeschaltetem GPS möglich.

BA